

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **72=92 (1926)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nourriture complète du samedi soir au petit déjeuner du lundi matin. La Délégation militaire pourra probablement allouer un subside de fr. 15.— à 18.— sur chaque carte de fête. De même l'indemnité de route aller et retour sera versée en entier. Si donc les commandants de troupes bonifient à leurs patrouilles la différence sur la carte de fête, il nous paraît que cela devrait être suffisant.

La Délégation militaire de l'Association suisse des Clubs de Ski:

Oberst *Lardelli*, Kdt. Geb.-Brig. 18, Chur, Vorsitzender.
Lieut.-Col. *Chamorel*, Cdt. R. I. Mont. 5, Gryon.
Oberstlieut. i. Gst. *Held*, Stabschef 3. Div., Muri bei Bern.
Oberstlieut. *Luchsinger*, Festungsbureau, Andermatt.
Oberstlt. *Odermatt*, Kdt. Geb.-I.-R. 20, Engelberg.
Major *Knoll*, Reg.-Arzt I.-R. 53, Arosa.
Major *Kollbrunner*, Kdt. Geb.-I.-Bat. 34, Bern.
Hptm. *Streuli*, Mitr.-Offizier, Südfront St. Gotthard, Bern.

Totentafel

Trainlieut. *Hans Dreyer*, geb. 1902, Schützenbat. 3, gest. in Bern im November 1925.

Oberst *Fritz Zeerleder*, geb. 1863, zuletzt Stabschef 1. A. K., dann z. D., gest. in Bern am 5. Januar 1926.

Sektionsberichte.

Offiziersgesellschaft Thun. Jahresbericht 1924/25.

Das verflossene Vereinsjahr 1924/1925 hat den gewohnten Verlauf anderer Vereinsjahre genommen.

An 8 Vereinsabenden, wovon einer in Verbindung mit dem Verkehrsverein öffentlich war, wurden folgende Vorträge gehalten:

1. „Die Begleitwaffen der Infanterie“, Lichtbilder-Vortrag von Major Curti.
- 2. „Der Angriff Lecourbes auf den Gotthard 1799“, von Oberstlt. Zollinger.
- 3. „Die neue Trainordnung der Infanterie im Hinblick auf deren Verwendung im Gebirge“, von Oberst i. Gst. Prisi.
- 4. „Die Macht der Persönlichkeit im Kriege“, von Oberst Feldmann.
- 5. „Ueber Verbindungsdienst“, von Major i. Gst. Jordi.
- 6. „Artilleristische Schießvorbereitungen“, von Art.-Major Neuhaus.
- 7. „Unser leichtes Maschinengewehr“, von Oberst Grimm.
- 8. „Verwendung der Flieger“, Lichtbildervortrag von Flieger-Hauptmann Ackermann.

Die Ausführungen von Major Neuhaus wurden nachher in der Kaserne am Baranoff-Schießapparat veranschaulicht; ebenso wurde das leichte Maschinengewehr von Oberst Grimm nach seinem Vortrag im Schießstand Zollhaus praktisch durchgeführt.

Ferner wurden ein Winterreitkurs und ein Sommerreitkurs abgehalten.

Die Anlässe wurden durchschnittlich von 30—40 Mitgliedern besucht.

In der Februar-Sitzung ehrte unsere Gesellschaft den verstorbenen *General Wille*.

Der *Tätigkeitsplan für den kommenden Winter* sieht vor: 7—8 Vortragsabende, 1—2 Kriegsspielübungen und je einen Sommer- und Winterreitkurs. Zwei Vorträge sind bereits gehalten worden und der Winterreitkurs ist beendet.